Niederschrift über den öffentlichen Teil
Sitzung der Gemeinschaftsversammlung VG Euerdorf

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.12.2021
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort:	Feuerwehrhaus Euerdorf

Der Gemeinschaftsvorsitzende August Weingart eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung VG Euerdorf. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung VG Euerdorf fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Antrag zur Tagesordnung - Vorziehen des TOP 12 in den öffentlichen Teil

Zu Beginn der Sitzung stellte MGR Michael Fell den Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 (Kauf von Luftfiltern) im öffentlichen Teil zu behandeln.
Dem Antrag wurde zugestimmt und der Kauf der Luftfiltergeräte vom Vorsitzenden erläutert. MGR Michael Fell erkundigte sich, ob die vergaberechtlichen Vorschriften eingehalten wurden und MGR Elmar Hofmann hinterfragte die anfallenden Folgekosten.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2021

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2021 wurde zugestimmt. GR Andreas Günder enthielt sich der Stimme, da er bei besagter Sitzung nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Haushaltsplanung 2022; Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan, Stellenplan und der Finanzplanung 2021 bis 2025 mit Investitionsprogramm

Von Seiten der Verwaltung wurde der Haushalt 2022 samt Anlagen vorgestellt. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen auf 1.619.760 €, der Vermögenshaushalt auf 540.000 €.
Die Verwaltungsgemeinschaftsumlage berechnet sich auf 218,98 € pro Einwohner (Verwaltungsumlage 216,21 €, Investitionsumlage 2,77 €).
Die Schulumlage wird je Schüler der Einhard-Grundschule auf 2204,77 € (Verwaltungsumlage 1860,08 €, Schülerbeförderungsumlage 208,05 €, Investitionsumlage 136,64 €), je

Schüler der Johannes-Petri-Schule Langendorf auf 1372,32 € (Schülerbeförderungsumlage) und je Schüler der Mittelschule Hammelburg auf 273,08 € (Schülerbeförderungsumlage) festgesetzt.
Kreditaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2022 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000 € festgesetzt. Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen. Nach ausgiebiger Beratung wurde die Haushaltssatzung 2022 mit Stellenplan und Finanzplan beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4 Örtliche Rechnungsprüfung 2019

TOP 4.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2019

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 vom 10.08.2021 wurde vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses – Bgm. Thomas Hack bekannt gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4.2 Feststellung der Jahresrechnung 2019

Die im Haushalt 2019 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.969.172,34 € festgestellt (Art. 102 Abs. 3 GO). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 57.200,69 €. Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV beträgt 14.468,14 € und die unerledigten Verwahrgelder belaufen sich auf 9.659,09 €.

Das Gremium stimmte der Feststellung der Jahresrechnung 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4.3 Beschluss zur Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2019

Der ehemaligen Gemeinschaftsvorsitzenden wurde für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2019 und die vorgelegte Jahresrechnung 2019 die Entlastung erteilt.
Der Gemeinschaftsvorsitzende August Weingart enthielt sich der Stimme.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5 Örtliche Rechnungsprüfung 2020

TOP 5.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2020

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 vom 10.08.2021 wurde vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses – Bgm. Thomas Hack bekannt gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5.2 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die im Haushalt 2020 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit 969.983,91 € festgestellt (Art. 102 Abs. 3 GO). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 28.925,08 €. Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV beträgt 918,37 € und die unerledigten Verwahrgelder belaufen sich auf 10.668,43 €.

Das Gremium stimmte der Feststellung der Jahresrechnung 2020 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5.3 Beschluss zur Entlastung der/des Gemeinschaftsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2020

Der ehemaligen Gemeinschaftsvorsitzenden bzw. dem Gemeinschaftsvorsitzenden wurde für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2020 und die vorgelegte Jahresrechnung 2020 die Entlastung erteilt.
Der Gemeinschaftsvorsitzende August Weingart und MGR Jens Weingart waren gem. Art. 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 2

TOP 6 Antrag auf Zulassung von Hybrid-Sitzungen

Die Gemeinschaftsversammlung beschloss einstimmig den verspätet eingegangenen Antrag auf Zulassung von Hybrid-Sitzungen auf die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

Im Gremium wurde kontrovers über die Erforderlichkeit diskutiert. Während der Gemeinschaftsvorsitzende und MGR Elmar Hofmann eine Notwendigkeit aufgrund der Sitzungshäufigkeit und der bestehenden Vertretungsregelung nicht sahen, sprachen sich Bgm. Rainer Morper, GR Andreas Günder und GR Sebastian Wieber für die Möglichkeit von

Hybrid-Sitzungen aus, um auch abwesenden Mitglieder eine Teilnahme zu ermöglichen und handlungsfähig zu bleiben.
Am Ende der Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:
Die Gemeinschaftsversammlung Euerdorf beschließt, den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung die Teilnahme an Sitzungen mittels Bild-Ton- Übertragung bei entsprechender Pandemielage zu ermöglichen. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen zu schaffen und einen Vorschlag für die Umsetzung zu erarbeiten (Höchstzahl, Inzidenz etc.).

Abstimmungsergebnis: Ja 3 Nein 7 Anwesend 10

TOP 7 Sanierung der Turnhalle an der Einhard-Grundschule

TOP 7.1 Antrag des Marktes Euerdorf auf Mitnutzung der Turnhalle als Veranstaltungsstätte

Der Markt Euerdorf stellt mit Schreiben vom 22.11.2021 den Antrag, die Turnhalle der Einhard-Grundschule so zu sanieren, dass diese von Euerdorfer Vereinen als Veranstaltungshalle genutzt werden kann. Der Markt Euerdorf trägt hierfür die notwendigen Baukosten für

- den Anbau eines Stuhllagers
- zusätzliche Toiletten im UG
- zusätzliche Installationen für Wasser, Abwasser, Heizung und Strom
- eine strapazierfähige Bodenbeschichtung
- eine Zufahrt zum rückwärtigen Notausgang
- zusätzliche Parkflächen zwischen Schule und Hackschnitzelheizung
- die Sanierung der Lüftungsanlage, soweit sich die VGem nicht selbst im Hinblick auf die Coronapandemie an der Sanierung beteiligt.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass für die Nutzung der Halle durch Grundschüler keine Lüftungsanlage erforderlich ist und daher auch für die VGem kein Grund besteht, sich an diesen Kosten zu beteiligen. MGR Jens Weingart erkundigte sich nach der Anzahl der zusätzlichen Parkflächen und der Erforderlichkeit einer Beleuchtung. In diesem Zusammenhang regte 2. Bgm. Martin Kaiser eine verkehrsrechtliche Prüfung im Zuge der Planung an.
Die Gemeinschaftsversammlung befürwortet die außerschulische Nutzung der Turnhalle durch den Markt Euerdorf unter den vorgenannten Bedingungen (Übernahme der baulichen Mehrkosten). Zur Deckung der laufenden Betriebs- und Wartungskosten für die außerschulische Nutzung erhebt die VGem vom Markt Euerdorf über eine Nutzungsvereinbarung eine Grundpauschale zuzüglich anteiliger Betriebskosten (Wasser, Abwasser, Strom, Heizung, Reinigung) für jeden Tag der Vereinsnutzung. Diese ist im Vorfeld der weiteren Planungen abzuschließen. In dieser Vereinbarung wird auch festgelegt, dass durch die Veranstaltungsnutzung der Schulbetrieb nicht eingeschränkt bzw. beeinträchtigt werden darf und das Schulgelände nach jeder Veranstaltung umgehend zu säubern ist.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 7.2 Beschlussfassung über die Sanierung der Turnhalle

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt die Sanierung der Turnhalle an der Einhard-Grundschule und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Richter einen Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 8 Antrag Markt Sulzthal - Anmietung von Schulräumen als Ausweichmöglichkeit für den Kindergartenumbau

Die Gemeinschaftsversammlung ist mit der vorübergehenden Überlassung von Schulräumen an den Markt Sulzthal – wie mit Schreiben vom 06.12.2021 beantragt – einverstanden, soweit der Schulbetrieb dadurch nicht beeinträchtigt wird. Bgm. Rainer Morper bat um Überprüfung, ob sich die Nutzung für außerschulische Zwecke förderschädlich auf die gewährten Zuwendungen im Zuge der Generalsanierung auswirken kann.
Der Gemeinschaftsvorsitzende August Weingart enthielt sich der Stimme.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10

TOP 9 Beitritt zur Zentralen Beschaffungsstelle des Landratsamtes Bad Kissingen

MGR Elmar Hofmann kritisierte die unklare Kostenverteilung auf die Kommunen. Auch bestand im Gremium Unsicherheit, bei welcher Art von Beschaffungen das Landratsamt involviert werden kann. Bgm. Hack stellte klar, dass die Bezeichnung Beschaffungsstelle etwas irreführend ist und es sich eigentlich um eine zentrale Vergabestelle handelt.
Die Gemeinschaftsversammlung der VGem Euerdorf beschließt, dass ein Beitritt zu der im Landratsamt Bad Kissingen angesiedelten Zentralen Beschaffungsstelle i.S.d. § 120 Abs. 4 GWB beabsichtigt wird.
Die Gemeinschaftsversammlung wird vor Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung beteiligt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 3 Anwesend 10

TOP 10 Verschiedenes

Es lagen keine Punkte zur Beratung vor.

zur Kenntnis genommen Anwesend 10

Gemeinschaftsvorsitzender August Weingart schloss um 22:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung VG Euerdorf.

Euerdorf, den _____

August Weingart
Gemeinschaftsvorsitzender

Brigitte Amberg
Schriftführerin